

ELTERN-INFORMATION

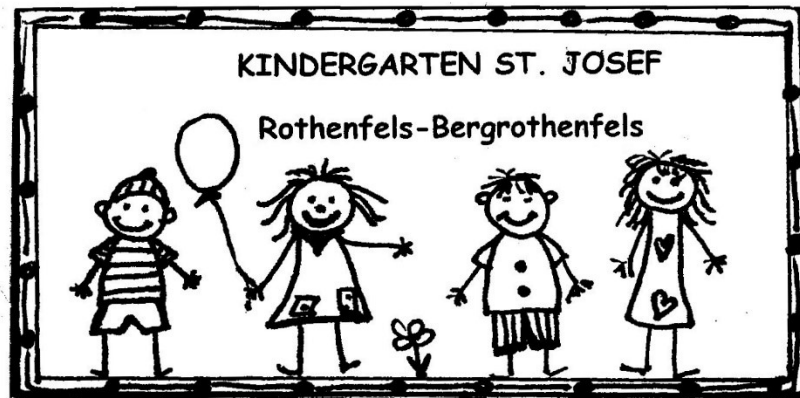
DER KINDERTAGESSTÄTTE

ST. JOSEF

MARQUARD VON GRUMBACH -STR. 2a

97851 ROTHENFELS

Tel. 09393/1208



„Kinder brauchen...

...eine Welt, die sie mit allen Sinnen erfassen und begreifen können und die ihnen Gelegenheit zu ganzheitlichen Erfahrungen gibt.

...Spiel-und Bewegungsräume, die zu erschließen und erkunden es sich lohnt, die sie mit ihrer Phantasie füllen können.

...Zeit, sich selbsttätig mit vorgefundenen Problemen auseinanderzusetzen und selber Lösungen zu finden.

...Erwachsene, die sich Zeit für sie nehmen, die es noch spannend finden, mit ihnen gemeinsam etwas zu tun und deren Vertrauen es möglich macht, sich selber etwas zuzutrauen.

(nach Renate Zimmer (1992))

GLIEDERUNG / INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorstellung der Einrichtung

1.1 Träger

1.2 Team

1.3 Gruppenstruktur

1.4 Öffnungszeiten

1.5 Tagesablauf

- „Villa Kunterbunt“
- „Zwergen-Gruppe“

1.6 Rahmenplan / Wochenplan

Was ich über die Einrichtung wissen möchte:

- Was muss mein Kind mitbringen?
- Wie verläuft die Eingewöhnung?
- Wie gestalten wir Übergänge?
- Wie ist das mit dem Frühstück, Mittagessen, Nachmittagsnack?
- Muss mein Kind Mittagsschlaf halten?
- Was soll mein Kind in der KITA anziehen?
- Darf mein Kind Spielsachen mit in den Kindergarten bringen?
- Wo bekomme ich Infos über mein Kind, über Aktionen und Kindergartenarbeit?
- Aufsichtspflicht / Versicherungsschutz
- Was passiert, wenn mein Kind krank ist?
- Welche Feste werden gefeiert?
- Warum spielt mein Kind den ganzen Tag?
- Was passiert im letzten Kindergartenjahr?
- Wie kann ich die Arbeit der KITA unterstützen?

1.1 TRÄGER

Stadt Rothenfels

Erster Vorsitzender/Bürgermeister: Michael Gram

Hauptstraße: 34

97851 Rothenfels

Die Einrichtung wird gefördert durch den Freistaat Bayern

1.2 Team

Die pädagogischen Fachkräfte sind Erzieherinnen,

Kinderpflegerinnen und die Kindergartenleitung (Erzieherin)

1.3 GRUPPENSTRUKTUR

Kindergartenplätze: 30 Plätze insgesamt

Aufnahme: ab einem Jahr

Zwergen-Gruppe: ab einem Jahr bis ca. drei Jahre

Villa Kunterbunt: ab drei Jahre bis Einschulung

1.4 ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Donnerstag von 7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag von 7.30 Uhr - 15.00 Uhr

ABHOLZEITEN

Unsere Kleinen (ab einem Jahr - drei Jahre): Flexible Buchung möglich

Unsere Großen (ab drei Jahre - Schuleintritt): Täglich von 12.30 Uhr - 14.00 Uhr/ um 16.00 Uhr

1.5 TAGESABLAUF

Unser pädagogisches Arbeiten orientiert sich am „Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan“. Beobachten und das Erstellen eines Portfolios für jedes Kind ist fester Bestandteil unserer Einrichtung.

Zwergen-Gruppe:

Vormittag:

- Freispielzeit
- Morgenkreis
- Angebot
- Gemeinsames Frühstück
- Spaziergang, Spiel im Garten/Hof
- Mittagessen
- Mittagsschlaf

Nachmittag:

- Freispiel in der großen Gruppe
- evtl. Angebot/ gemeinsamer Abschluss
- Spiel im Freien

Villa Kunterbunt:

Vormittag:

- Freispielzeit, in dieser Zeit sind alle Räume für die Kinder geöffnet, Gruppenzimmer mit allen Bereichen, Küche mit Experimentierecken, Werkbank, Bewegungsraum, Bauzimmer, Außenbereich...
- Gezielte Angebote und Kleingruppenarbeit
- Morgenkreis
- gleitendes Frühstück
- gemeinsames Mittagessen
- Mittagsruhe

Nachmittag:

- siehe Zwergen-Gruppe

1.6 RAHMENPLAN/ WOCHENPLAN

Im Elternbrief informieren wir Sie immer über das aktuelle Thema, an dem wir mit den Kindern arbeiten.

Der Wochenplan gibt Auskunft über tägliche/wöchentliche Aktionen und Angebote und hängt für alle Eltern aus.

Ein kurzer Wochenrückblick der Kinder gibt Auskunft, was sie in der Woche im Kindergarten erlebt/gelernt haben und hängt ebenfalls für alle Eltern aus.

WAS ICH SONST NOCH WISSEN MÖCHTE:

WAS MUSS MEIN KIND MITBRINGEN?

Zwergen - Gruppe:

- bequeme Kleidung, damit sich Ihr Kind frei bewegen kann
- Lieblingskuscheltier, Lieblingstuch, Schnuller...
- ICH - Buch
- Hausschuhe oder Rutschsocken
- Trinkbecher und Trinkflasche
- Matschhose und evtl. Gummistiefel oder feste Schuhe
- Wechselkleidung
- Windeln und Feuchttücher

Villa Kunterbunt:

- Hausschuhe
- Trinkbecher/ Tasse
- Foto für den Geburtstagskalender
- evtl. Windeln, Feuchttücher, Wechselkleidung
- Turnbeutel mit Turnkleidung, Turnschlappchen
- Kindergartentasche für die Brotzeit
- Mittagessen, Nachmittagssnack
- Für den Waldtag, Rucksack mit Brotzeit und Trinkflasche

WIE VERLÄUFT DIE EINGEWÖHNUNG?

Die Eingewöhnung in der Zwergen-Gruppe verläuft nach dem „Berliner Modell“. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten ist für einen guten Start des Kindes unerlässlich. In der großen Gruppe gestalten wir die Eingewöhnung individuell für jedes Kind. Dabei spielt der jeweilige Entwicklungsstand des einzelnen Kindes eine entscheidende Rolle.

WIE GESTALTEN WIR ÜBERGÄNGE?

Wechselt das Kind von der Zwergen-Gruppe in die Villa Kunterbunt bereiten wir die Kinder sanft auf diesen Wechsel vor (Besuche, Schnupperzeiten...)

Im letzten Kindergartenjahr finden einige Kooperationsveranstaltungen mit der Grundschule Hafenlohr statt. Es gibt gegenseitige Besuche und gemeinsame Aktionen, die den Schulstart erleichtern.

WIE IST DAS MIT DEM FRÜHSTÜCK, MITTAGESSEN, NACHMITTAGSSNACK?

Frühstück in der Zwergen-Gruppe:

Beim Frühstück kommen die Kinder als Gemeinschaft zusammen und erleben ein positives Miteinander. Jedes Kind bringt sein Frühstück von zu Hause mit.

Einmal monatlich bereiten wir mit den Kindern ein gemeinsames „Frühstückbüffet“ zu. Jedes Kind bringt dafür etwas mit.

Getränke stehen für die Kinder bereit.

Frühstück in der Villa Kunterbunt:

Während der Freispielzeit kann ein Kind, oder eine kleine Gruppe am Esstisch frühstücken. Getränke stehen bereit. Jedes Kind kann selbst entscheiden, wann und mit wem es frühstücken möchte. Trinken ist während der gesamten Kindergartenzeit möglich. Einmal im Monat gestalten wir mit den Kindern ein „Gesundes Frühstück“. Das Büffet bereiten wir gemeinsam mit den Kindern zu, die Zutaten bringen die Kinder mit. Beim „Gesunden Frühstück“ essen wir gemeinsam.

Mittagessen:

Die Kinder, die zum Mittagessen bleiben, essen alle gemeinsam um 12.30Uhr. Es kann Essen zum Warmmachen (Mikrowelle) mitgebracht werden. Die Kinder können aber gerne auch eine mitgebrachte Brotzeit zu sich nehmen.

Nachmittagsnack:

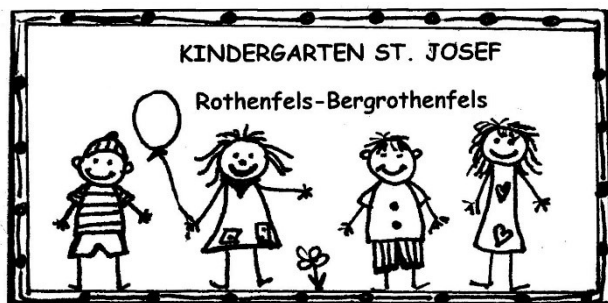
Am Nachmittag, gegen 15.00 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit eine Kleinigkeit zu Essen (Joghurt, Obst...)

EU-Schulprogramm:

Die „Villa Kunterbunt“ wird wöchentlich vom „Laden im Wald“ aus Bischbrunn mit Obst, Gemüse und Milchprodukten beliefert und kann von den Kindern während der Essenszeit verzehrt werden.

Großes Frühstück:

Jeden letzten Freitag im Monat findet in der „Villa Kunterbunt“ das gemeinsame große Frühstück statt. Wir besprechen mit den Kindern welche Zutaten für das Frühstück benötigt werden und hängen eine Liste für die Eltern aus. Jedes Kind darf etwas mitbringen. Wir bereiten das Frühstück gemeinsam mit den Kindern zu.



MUSS MEIN KIND MITTAGSSCHLAF HALTEN?

Nach dem gemeinsamen Mittagessen findet in der „Villa Kunterbunt“ die Mittagsruhe statt. Die Kinder legen sich hin, sie dürfen auch gerne ein Kuscheltier dabei haben und entspannen beim Anhören einer CD oder lauschen einer Geschichte. Die Ruhezeit ist von 13.00 Uhr-13.30 Uhr. Ganz müde Kinder schlafen auch mal ein.

Jüngere Kinder, die noch einen Mittagsschlaf benötigen, haben dafür ein Bettchen im Zwergen-Zimmer. Dort können sie nach dem Mittagessen ungestört schlummern.

Individuelle Schlafbedürfnisse berücksichtigen wir natürlich auch.

WAS SOLL ICH MEINEM KIND IM KINDERGARTEN ANZIEHEN?

Robuste, bequeme Kleidung ist sehr empfehlenswert. Wichtig ist auch, für alle Wetter geeignete Kleidung bereit zu haben. Am Garderobenplatz kann die Matschhose und Jacke usw. deponiert werden. Die Gummistiefel finden ihren Platz am „Stiefelkaktus“.

WICHTIG: Bitte alle Teile mit Namen des Kindes kennzeichnen und immer wieder mal auf Sauberkeit überprüfen.

DARF MEIN KIND SPIELSACHEN MIT IN DEN KINDERGARTEN BRINGEN?

Gerne bringen Kinder von zu Hause ein beliebtes Spielzeug mit. Wenn das ab und zu vorkommt ist das auch kein Problem. Wir übernehmen allerdings keine Haftung für verlorenegegangenes oder kaputtgegangenes Spielzeug. Um der Häufigkeit vorzubeugen gibt es bei uns „Spielzeugtage“, zum Beispiel nach Weihnachten, an denen jedes Kind sein Lieblingsspielzeug von zu Hause mitbringen darf.

Kuscheltiere sind immer erlaubt

WO BEKOMME ICH INFORMATIONEN ÜBER MEIN KIND, ÜBER GEPLANTE AKTIONEN UND DIE KINDERGARTENARBEIT

Allgemeine Information: An unserer Pinnwand befinden sich die wichtigsten Informationen. Dort finden Sie Hinweise über geplante Aktionen, Änderungen des Kindergartenalltags, sowie den Wochenplan und den Wochenrückblick der „Villa Kunterbunt“.

Der Elternbeirat nutzt die Türe im Eingangsbereich zum Aushängen von Informationen, sowie Helfer und Kuchenlisten.

Der Wochenplan der „Zwergen-Gruppe“ hängt an deren Gruppentüre aus. Im Bereich des Treppenhauses gibt es eine „Elternpost“, einen Briefkasten für jede Familie, in dem Sie Ihre Kindergartenpost finden.

In diesem Bereich liegen auch Flyer, Broschüren und allgemeine Informationen für die Eltern aus.

Information über mein Kind: Persönliche Informationen über ihr Kind werden beim Anmeldegespräch ausgetauscht.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie eine kurze Rückmeldung über ihr Kind, stehen wir Ihnen gerne für kurze „Tür-Angelgesprächen“ zur Verfügung.

Ein Entwicklungsgespräch findet ein bis zweimal jährlich statt. Gibt es für Sie außerhalb des Entwicklungsgesprächs einen wichtigen Gesprächsanlass, können Sie gerne einen Termin mit uns vereinbaren.

AUFSICHTSPFLICHT, VERSICHERUNGSSCHUTZ...

Die Aufsichtspflicht im Kindergarten beginnt mit der Übergabe des Kindes an die Fachkraft und endet mit dem Abholen des Kindes. Deshalb ist es wichtig, den Kindergarten erst zu verlassen, wenn Sie sich sicher sind, dass ihr Kind von der päd. Fachkraft begrüßt oder verabschiedet wurde.

Ihr Kind ist während der Zeit in der Einrichtung, bei Ausflügen und auf dem direkten Kindergartenweg gesetzlich unfallversichert.

Abholberechtigt sind die Eltern und Personen, die im Aufnahmevertrag vermerkt sind. Das Abholen durch minderjährige Geschwister ist nur durch die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten möglich.

WAS PASSIERT, WENN MEIN KIND KRANK IST?

Bitte teilen Sie uns telefonisch mit, wenn ihr Kind krank ist. Um weiteren Ansteckungen vorzubeugen und um den Kindergartenalltag wieder gewachsen zu sein, sollte Ihr Kind mindestens einen Tag fieberfrei sein, bevor es die Einrichtung wieder besucht

Bei ansteckenden, meldepflichtigen Erkrankungen benötigen wir ein Schreiben des behandelten Arztes, dass ihr Kind frei von ansteckenden Krankheiten ist, bevor es wieder in den Kindergarten kommt.

Medikamente dürfen wir dem Kind nur geben, wenn es der behandelnde Arzt schriftlich verordnet.

WELCHE FESTE WERDEN GEFEIERT?

Der Jahreskreis im Kindergartenalltag ist geprägt von Festen und Feiern. Wir feiern gemeinsam mit den Kindern kirchliche Feste wie, Erntedank, St. Martin, Weihnachten Ostern...

Dann feiern wir Fasching, Muttertag/Vatertag, ein Sommerfest...

Manche Feste feiern wir gemeinsam mit den Eltern, beim Martinszug und Sommerfest ist jeder eingeladen. Öffentliche Feste organisiert größtenteils der Elternbeirat. Wir feiern die Geburtstage der Kinder, Kindergartenabschluss mit den Schulanfängern...

WARUM SPIELT MEIN KIND DEN GANZEN TAG?

Durch das „Spielen“ setzt sich das Kind intensiv mit sich und seiner Umwelt auseinander und erlernt alle wichtigen Kompetenzen, die für seine Entwicklung wichtig sind. Wir unterscheiden das „freie Spiel“ und das „angeleitete Spielangebot“. Beim frei gewählten Spiel stellt sich ein gesundes Kind den Aufgaben und Problemen, die seine Entwicklung hier und jetzt fördern. Beim angeleiteten Spiel geht die Initiative meist von der Erzieherin aus und es handelt sich um ein gezieltes Lernangebot. Das angeleitete Angebot soll das Freispiel durch Anregungen zum selbständigen Tun bereichern. Ihr Kind „spielt“ nicht nur, es arbeitet.

WAS PASSIERT IM LETZTEN KINDERGARTENJAHR?

Die gesamte Kindergartenzeit ist eine Vorbereitung auf die spätere Schulzeit. Besonders im letzten Kindergartenjahr gibt es verstärkt gezielte Angebote und Aktionen. Einmal in der Woche findet die gemeinsame Vorschule statt, sowie das „Mengen, Zählen, Zahlen Projekt“ Das „ Programm zur Förderung des phonologischen Bewusstseins startet bei uns im Januar und dauert bis zum Ende des Kindergartenjahres.

Im letzten Kindergartenjahr kommt den Kindern noch eine besondere Rolle zu. Sie sind jetzt die „Großen“ und übernehmen gerne Aufgaben in der Gruppe. Für die jüngeren Kinder übernehmen sie eine wichtige Vorbildfunktion.

WIE KANN ICH DIE ARBEIT IM KINDERGARTEN UNTERSTÜTZEN?

Die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten ist die Basis für eine positive Entwicklung der Einrichtung. Jeder ist eingeladen, durch seine besonderen Fähigkeiten und Interessen die Kindergartenarbeit zu unterstützen.

Wir freuen uns über konstruktive Ideen, Vorschläge und Kritik. Der Elternbeirat fungiert als Bindeglied und Sprachrohr zwischen Elternhaus und Kindergarten und ist auf die Mitarbeit aller Eltern angewiesen.

Wir freuen uns auf ihr Kind und auf eine gute Zusammenarbeit!

